

Beilage zu Nr. 76 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 29. März 1868.

Bei **Simon Gundermann**, Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.

Von den längst vergriffenen **Chine-Kleidern** à Robe nur 1 \mathcal{R} , ist soeben in großer Auswahl und reizenden Mustern eine neue Sendung angekommen, empfehle daher einem geehrten Publikum gefälligst davon Notiz nehmen zu wollen.

Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.

NB. Aufträge nach außerhalb, werden prompt und reell ausgeführt.

Wirklich reeller Ausverkauf, wegen Umzug, gr. Steinstraße Nr. 12.

Der Restbestand meines Waarenlagers, bestehend in: **Glacéhandschuhen**, angef. **Stickereien**, seid. **Bändern** &c. &c. soll bis zum 30. d. Mts. zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden. Alles Uebriggebliebene, sowie die Laden-Utensilien werden am 31. d. M. Nachmittags von 2 Uhr an meistbietend versteigert.

J. Buchy, gr. Steinstraße Nr. 12.

Angl. Preuß. Frankfurter Stadt-Lotterie,

Hauptziehung vom 8. April bis incl. 1. Mai cr.

Loose: $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ kann à $6\frac{1}{2}$ \mathcal{R} und 13 \mathcal{R} , incl. der Vorklassen, noch ablassen

W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.

Filz- u. Seidenhüte werden stets gewaschen, gefärbt u. modernisirt bei

E. Teutschbein, Sutfabrik, gr. Klausstraße Nr. 34.

Gardinenbretter

in allen Holzarten, Halter und Schnure empfiehlt billigt **C. Maseberg**.

Bettstellen, Matraken und Sopha's,

dauerhaft gearbeitet, empfiehlt

C. Maseberg, Tapezier u. Decorateur, gr. Ulrichsstr. 9.

Bergers Baiersche Bierstube, gr. Klausstraße Nr. 3.

Baiersch Bier in Flaschen à 2 \mathcal{S} , pro Duzend 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} ,

Kelbrauer Bier in Flaschen à 2 \mathcal{S} , pro Duzend 1 \mathcal{R} 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

NB. Sonntag neue Sendung **Wock** empfiehlt **S. F. Berger**.

Alte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- u. Silberfachen kauft zu den höchsten Preisen

H. Tauchnitz,
neue Promenade 12 und Bauhof 3.

Ich wohne von Dienstag d. 31. März ab gr. Märkerstraße 5.

Dr. Seeligmüller.

Logis-Räumungen werden noch angenommen, auf Wunsch mit Doppel-Wagen. Für Planen ist gesorgt.

Tischer, Littenstraße 2.

Einen Lehrling sucht

Naundorf, Glasmeister, gr. Märkerstr. 4.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schmied zu lernen, kann unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten beim

Schmiedemeister **Mönik**, kl. Berlin 1.

Einen Lehrling sucht

August Damm, Maler.

Eine möblirte Stube für einen einzelnen Herrn wird zum 1. April gesucht. Adressen unter **A.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Frohsinn.

Sonntag den 29. d. M. Theater in „Wippfinger's Salon.“
Der Vorstand.

Gesellschaft Saxonica.

Sonntag den 29. März Unterhaltung und Theater im „Bürgergarten.“
Anfang Abends 6 Uhr. **D. B.**

Series.

Sonntag den 29. d. Mts. Soirée mit Theater in **Schlüter's Salon.**
Der Vorstand.

Salon zum Rosenthal.

Sonntag Abendunterhaltung. Kaffeefuchen, Bier u. Gose ff. **W. Naundorf.**

Restauration zum Hasen.

Heute Sonntag **Tanzkränzchen** u. **frische Pfannkuchen.**

Soda- und Selters-Wasser

von Wasser bereitet, welches von allen organischen Bestandtheilen zuvor befreit ist

in
der Mineral-Wasser-Fabrik
von Dr. **Graeger**,
gr. Steinstr. 12.

Eine Wohnung (Bel-Étage) von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche &c., sowie ein Stück Land, 110 □ Ruthen groß, mit einem 10 □ Ruthen großen Schuppen, umgäunt und mit Thoreinfahrt versehen und als Zimmer- oder Lagerplatz sich eignend, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Der Platz ist sofort zu benutzen, die Wohnung kann aber erst im Juli bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt

W. Elste, Schulberg 12.

Eine Stube mit Schlafcabinet am Markt, elegant möblirt, ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Vindermann's Restauration,
Schulberg Nr. 19.

Sonntag und folgende Tage große musikalische Abendunterhaltung der Geschw. **Wappes** hier u. Geschw. **Sajek** a. Böhmen.

Leinerts Restauration.

Sonntag und Montag großes Concert der Gesangs- und Kapell-Musik aus Nordhausen.

Restauration gr. Ulrichsstr. 44.

Heute Sonntag **Speckfuchen** und zum Abschied große musikalische Abendunterhaltung von 4 Damen. **J. Kaffube.**

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihante in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1867 niedergelegten, beziehungsweise erneuerten, mit den Pfandnummern **44,641 bis 57,840** und **110,401 bis 111,134** bezeichneten Pfänder, worüber Pfandscheine mit **rothem Druck** ertheilt sind, findet, wenn diese Pfänder nicht zeitgerecht eingelöst oder wieder erneuert werden,

am 7. April d. Js. und an den nächstfolgenden Tagen

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Auktionslokale des Leihamtes statt. Die Einlösung und Erneuerung der Pfänder kann **unter allen Umständen nicht länger als bis zum 31. März d. Js. gestattet werden.**

Die Pfandschein-Inhaber werden aber, wenn sie eine baldige Abfertigung erwarten wollen, ersucht, die Einlösung und Erneuerung nicht bis auf die letzten Tage hinauszuschieben.

Halle, den 17. Februar 1868.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Neueste Capitalien-Verloosung.

Verloosungs-Capital:

ca. 1 Million Thaler,

eingetheilt in folgende Gewinne:

Haupttreffer ev. \mathfrak{R} . 90,000, 1 à 50,000, 1 à 40,000, 1 à 20,000, 1 à 12,000, 1 à 8000, 2 à 6000, 2 à 4800, 2 à 4000, 2 à 3200, 3 à 2400, 3 à 2000, 4 à 1600, 10 à 1200, 79 à 800, 4 à 600, 4 à 480, 105 à 400, 105 à 200, 6 à 120, 105 à 80, 7906 à 40 \mathfrak{R} . u. s. w. u. s. w.

Beginn der Ziehung am **16. April d. J.** 1 ganz, Originalloos (keine Promesse) kost. \mathfrak{R} . 2. 1 halbes " " " " = 1. 1 viertel " " " " = $\frac{1}{2}$.

Das Spielen in Frankfurter und Hannoverischen Lotterien ist jetzt in Preußen gesetzlich erlaubt.

Wir haben binnen Kurzem viele größte Haupttreffer unseren Interessenten ausbezahlt, unter Anderem am

15. April auf Nr. 24,857: 40,000 \mathfrak{R} .

2. Mai auf Nr. 27,231: 61,000 \mathfrak{R} .

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen versehen oder gegen Postvorschuß werden prompt und verschwiegen ausgeführt. Amtliche Ziehungslisten und Gewinneliber sofort nach Entscheidung zugesandt. Man wende sich direct an

Adolph Lilienfeld u. Co.,

Bankgeschäft,

Hamburg, Graskeller Nr. 7.

Neue birt. Kommoden, Kleidersekretair, Tische und ein zweithüriger Kleiderschrank stehen billig zu verkaufen Harz 4.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Böllberger Weg 4.

Baustellen-Verkauf.

Drei Baustellen, von denen eine 60 □Ruthen, die zweite 74 □Ruthen, die dritte 144 □Ruthen hält, und die zusammen ein Ganzes bilden, von denen erstere in der Bahnhofstraße, die beiden anderen angrenzend in der Königsstraße belegen sind, sollen aus freier Hand einzeln oder im Ganzen verkauft werden. Gebote nehme ich **den 6. April cr. Nachmittags 4 Uhr** in meinem Bureau entgegen.

Seeligmüller, Justizrath.

Auction.

Montag den 30. d. M. früh 10 Uhr sollen Umzugs halber alte Promenade 16 a mehrere Tische, Rohrstühle, eine Kommode mit Glasaufsatz, mehrere Bettstellen, Sopha's, Spiegel und andere Sachen meistbietend gegen baare Zahlung verauktionirt werden. Die Sachen sind in gutem Zustande.

Neu eingetroffene

Schmucksachen

von Talmi, — vergoldete, — Schildpatt, — Jed, — Steinkohle, Stahl &c. **Billige Preise. — Gr. Auswahl** bei **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.**

Promenaden-Fächer von 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} . an, **Kopfsparren** von 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} . empfiehlt **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.**

Regel-Kugeln,

von trockenem und festem Weißbuchen,

Pochholz-Kugeln

von 25 \mathfrak{R} . an empfiehlt billigst

Wilh. Berger, Leipzigerstraße 91.

Kinderwagen,

ord. und fein, in bester Auswahl,

Korbmeubles und Reiseförbe,

sowie alle anderen Korbwaren,

Pochholzkegelkugeln,

auch buchene Regel und Kugeln,

Treppenstühle,

praktisch für Treue und Laden, empfiehlt

G. Reiling, Schmeerstraße 12.

Mineralwasser,

natürliche und künstliche, von Dr. Struve in frischesten Füllungen bei **F. N. W. Kersten.**

Bichn und Emser Pastillen

à 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 \mathfrak{R} . p. Schachtel soeben eingetroffen bei **F. N. W. Kersten.**

Die so beliebten

Havanna Auschuß-Cigarren

à 20 u. 25 \mathfrak{R} . sind wieder vorrätzig u. empfehle solche **F. N. W. Kersten, Brüderstraße 15.**

Ein schöner Flugflügel, guter starker Ton, steht billig zu verkaufen Rittergasse 4.

Große Zwiebelkartoffeln

verkauft die Dekonomie gr. Brauhausgasse 30.

Herren- und Knaben-Mützen

in Seide, sowie in allen nur möglichen Stoffen, wie bekannt immer billig, bei

F. Körner, Schülerschhof 9.

Geschwister Storch,

Geiststraße 72,

empfehlen ihr Lager

wollener und baumwollener Besätze, seidener Flechtenbesätze, Besatzknöpfe, Crinolinen von 8 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{R} . an, **Corsetts.**

Geiststraße 72.

Weißwaaren, als:

Kragen, kamp. und gestickt, Kragen und Stulpen, gewebte und geklöppelte Spitzen, Chemisettes, schwarze u. coul. Herrenblipje bei Geschwister Storch.

Einer der besten Damen- und Hausliqueure ist unstreitig der von Prof. Dr. Vock und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig empfohlene Robert Freygang'sche **Eisen-Liqueur**, sowie auch dessen **Eisen-Magenbitter**. Beide sind ihres Eisengehalts und Pflanzenbitterstoffs wegen außer blutvermehrnde auch noch magenstärkende, Verdaunng befördernde und wohlgeschmeckende Genussmittel, welche namentlich für **Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige** &c. eine erfolgreiche Wirkung haben.

Dieselben: **Eisen-Liqueur** à Fl. 15 und 8 \mathfrak{R} . à Quart 20 \mathfrak{R} . **Eisen-Magenbitter** à Fl. 10 \mathfrak{R} . à Quart 15 \mathfrak{R} . führt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Erklärung.

Die in verschiedenen Zeitungen veröffentlichte Annonce „Für Sichtleidende“, wonach wir nach der **Ordination** des Dr. Müller in Coburg dessen rühmlichst bekannten **Sichtwein** fabriziren sollten, ist **nicht** von uns, sondern unter **fälschlichem** Gebrauch resp. Mißbrauch unserer Firma von einer anderen uns bekannten Person, gegen die wir uns deshalb weitere Schritte vorbehalten, ausgegangen und erklären wir hiermit ausdrücklich, daß wir den genannten Sichtwein **nicht** fabriciren.

Bischoff & Fichte in Coburg.

Zwei neue Butterwannen zum Transport, ein u. Tisch billig zu verkaufen Thalgasse 4.

Neue Bettstelle verk. billig fl. Ulrichsstr. 23.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verk. Fleischerg. 15.

Baumpfähle, Blumenstäbe, Spalierlatten, Stangen empfiehlt **Gustav Meßmer,** alter Markt 36.

Braunkohlensteine, Steinkohlen, Knorpel, bester Qualität, in Fuhrn und einzeln Laubengasse 2.

Ein großer und ein kleiner Hand-Rollwagen sind zu verkaufen Barfüßerstraße 1.

Reines süßes Pflaumenmus,

à \mathfrak{H} . 20 \mathfrak{R} . im Centner billiger, bei **F. Keller, Magdeburger Chaussee 2.**

Ein starker Hundewagen ist billig zu verkaufen Magdeburger Chaussee 2.

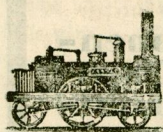
Im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23

dauert der Verkauf nur noch kurze Zeit und werden deshalb nachstehende Waaren zu noch viel billigeren Preisen ausverkauft:

Eine große Partie echt franz. Taffet-Bänder in allen Farben spottbillig; die letzten 200 Rester Tuch und Buckskin in sehr schöner Waare, die Elle von $17\frac{1}{2}$ Lr an; viele Tausend Ellen echte geklöppelte weiße Zwirn- und schwarzseidene Spitzen; sowie eine große Partie von den feinsten Spitzenkragen; der letzte Rest von den echt geschliffenen Glaswaaren sehr billig; Perlbefäße, Schmelzperlen, Damenzeugstiefeln und alle Sorten Knöpfe in großer Auswahl.

Sehr empfehlenswerth ist eine große Partie der feinsten Kleiderstoffe zu ganz auffallend billigen Preisen.

Nur im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23.



Magdeburg-Göthen-Halle-Leipzig Eisenbahn.

Liquidation von An- und Abfuhrgebern.

Nach §. 7 des Reglements für den Güter-Verkehr unserer Bahn sind die Liquidationen der An- und Abfuhrgebern bei Verlust des Anspruchs auf Restitution derselben spätestens innerhalb drei Monaten, vom Tage der Aufgabe oder des Empfanges des Gutes an gerechnet, bei unseren Güter-Verwaltungen hier zu Halle und Leipzig einzureichen.

Wir machen auf diese Bestimmung mit dem Bemerken aufmerksam, daß wir nach erfolgtem Abschluß der Jahresrechnung derartige Liquidationen unter keinen Umständen mehr berücksichtigen können. Magdeburg, den 18. Februar 1868.

Directorium.

Wiese'sche Clavierschule, alter Markt Nr. 7,

beginnt ihren neuen Coursus am 1. April. Anmeldungen werden bis dahin im Schullokal entgegengenommen.

Bei wöchentlich 3 stündigem Unterricht werden die Schüler im 2-, 4-, 6- und 8händigen Spiel unterwiesen.

Monatl. Schulgeld: 3. Kl. 1 R., 2. Kl. $1\frac{1}{2}$ R., 1. Kl. $1\frac{1}{6}$ R.
Mehrere Kinder einer Familie zahlen weniger.

Photographische Anzeige.

Unter Bezugnahme auf meinen neuen Schaukasten (am Markte bei Hrn. Werther & Co.) zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jetzt:

große Portraits (ohne Retouche) Stück à 2 R.,
desgl. 6—12 Stück do. à $1\frac{1}{2}$ R.,
Visitenkarten pro Duzend 2 R.

liefere.

A. W. Asmann, Geiststraße Nr. 34.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moristhor Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude.

empfehle ich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Eine Hobelbank verkauft Schmeerstraße 31.

Zwei gut gearbeitete Sopha's stehen billig zum Verkauf Rathhausgasse 17.
Auch steht daselbst ein Kinderwagen zum Verkauf.

Ein halbes Duzend Rohrstühle, eine Bettstelle, ein Auszugtisch und ein $\frac{1}{4}$ -Tisch stehen zu verkaufen
Dehboldtstraße 3

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen. Bem me'sche Bäckerei.

Eine lange Tafel, Kleider-, Küchenschrank sind billig zu verkaufen Ranni'sche Straße 14, 1 Tr.

Ein Schwein zum Schlachten Oberglauch 36.

Ein neues Federbett und ein gebrauchter Kleiderschrank billig zu verkaufen
Unterberg 25, 2 Tr.

Eine Decimalwaage, 4 Centner Tragkraft, n. Gewichten, 2 Wehlkasten nebst Gemäß billig zu verkaufen
Steinweg 42.

Vom 1. April ab ist meine Wohnung gr. Brauhausgasse Nr. 29, der jetzigen schräg über.

C. Zander jun.,

Ziegel- und Schieferdeckermeister.

Einen Pferdnecht sucht gr. Steinstraße 33.

Eine große, verschließbare Bude zum Viehmarkt vermietet
Schulberg 7.

In meinem Hause, Barfüßerstraße Nr. 14, ist zum 1. Octbr. eine Wohnung von 9 heizbaren Zimmern u. allem Zubehör zu vermieten.

L. Mühlmann.

Vermietung. Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 4 kleinen St., 1 K., 1 Bodenkammer, Mitgebr. des Waschküchens u. Trockenbodens, 3. Etage, ist zu Johannis, unter Umständen auch früher, an eine stille Familie zu vermieten
kl. Berlin 1.

Große, trockene Lagerräume sind zu vermieten
Barfüßerstraße 14.

Eine möbl. St. zu verm. gr. Sandberg 3, part.
Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Eine möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Königsstraße 22/23.
Auch steht daselbst ein altes Sopha zu verkaufen.

Eine Stube u. Kammer ist veränderungs halber zu vermieten
Rittergasse 6.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör, desgleichen Stube, Kammer an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten gr. Wallstraße 19.

Das Logis Kleine Ulrichsstraße 27 ist wegen Versetzung des Herrn Oberst v. Seinemann von jetzt ab zu verm. Defon. Schoch.

3 Logis von Stube, K. u. R. sind an kinderlose Leute jetzt zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Kindenstraße 10.

Ein möbliertes Zimmer für Herren ist sofort zu beziehen
Schmeerstraße 37/38, 2 Tr.

Eine gut möblierte Stube mit Schlafkabinet mit oder ohne Bett zu verm. Leipzigerstraße 41.

Stube und Kammer ist von ruhigen Leuten noch zum 1. April zu beziehen
Kilengasse 5.

1 möbl. Stübchen sof. zu bez. Scharngasse 3.

Schlafstellen Mauerstraße 9, im Hofe 1 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost Kanzelegasse 4, 2 Tr.

Schlafsteuen mit Kost kl. Brauhausgasse 17.

Zwei Schlafstellen mit Kost

Ober-Leipzigerstraße 57, im Hofe 2 Tr.

Möbl. St. u. K. zu verm. Schmeerstr. 16.

Eine kleine Stube vermietet Hirtengasse 3.

Möbl. St. sof. zu verm. Königsstr. 18, 3 Tr. r.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Schlafstellen offen Fleischerstraße 38, 2 Tr.

Durch sehr vortheilhaften Ankauf großer Waarenlager und persönliche Einkäufe in den Fabrikstädten offerire ich gegen Baarzahlung eine große Auswahl **Winter- und Sommer-Buckskins**, Prima-Qualität, passend zu Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe, in hell und dunkel, 2 B. C. breit, à Elle von 25 Sgr. an;

schwarz und braunes **Tuch** à B. C. von 1 Thlr. an;

französische gewirkte **Long-Shawls**, fein fein, à Stück von 10 Thlr. an;

große reinwoll. **Zephyr-Tücher** u. **Shawls** à St. von 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. an;

kleinere reinwollene **Tücher** à Stück von 7 Sgr. 6 Pf. an;

schwarzen franzöf. **Casimir**, 3 Ellen breit, besonders geeignet zu Umschlagetüchern etc. à B. C. 25 Sgr.;

franzöf. **Thybet** in allen Farben, 7/4 à B. C. 11 Sgr.;

Jaconnet u. **Organdy**, brillante Muster, à B. C. 3 Sgr. 9 Pf.;

Herrnhuter u. **Bielefelder Hausleinen**, **Creas-** u. fein fein **Kronen-Leinen**, **Shirting**, **Chiffon**, **Batist**, **Tischgedecke**, auch einzelne **Tischtücher** und **Servietten**, **Drell-Handtücher**, **Piqué**, **Bettzeug**, **Bettbarchent** etc. etc.!

Kleiderstoffe in **Alpaca**, **Lüstre**, **Mohair**, **Chiné**, **Cretonn**, **Balzareen**, **Changeant-Chiné**, sehr eleganten schottischen **Casimir** etc. etc. zu auffallend billigen Preisen.

Waschewte französische und **Eilenburger Kattune** à B. C. 3 Sgr. 3 Pf.

Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. E. Alkan, Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Folgende Artikel sind zu fabelhaft billigen Preisen, um schnell damit zu räumen, zum Ausverkauf gestellt: wollene und halbwollene **Kleiderzeuge**, **Perlborten**, **Leinwand**, **Zwirnhandschuhe** in allen Größen, **Bettzeuge**, **Perlfranzen**, **Tisch- und Kommodendecken**, gewebte baumwollene **Strümpfe** in allen Größen, **Buckskins**, **Sammetbänder** und noch sehr viele andere **Schnitt- und Posamentir-Waaren**.

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9. E. Alkan, Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Um nur billig verkaufen zu können, habe ich **wieder** eine ganz große Partie Waaren an mich gebracht und werden deshalb dieselben zu **nur enorm** billigen Preisen verkauft. Poil flammèche bisher 7 1/2 Sgr die Elle, jetzt nur 3 3/4 Sgr.; Schottische Cachemirs, gute Waare, 3 1/2 Sgr die Elle; Chiné, dessen realer Werth 8 1/2 Sgr, jetzt 5 3/4 Sgr — **Herrnhuter Leinen** nur 3 1/2 Sgr, Shirtings, Negligézeuge u. Piqués, sehr billig! Reimmooswollene Double-shawls statt 5 R. — nur 2 1/4 R.; desgl. Umschlagetücher 1 R. 15 Sgr das Stück. Echtfarbige Kattune jetzt 3 1/4 Sgr, sowie noch alle anderen Artikel zu wahren Spottpreisen.
Nur bei **D. Kurzweg**, gr. Steinstraße 71, im Hause des Hrn. Säckel.

Gr. Ulrichsstr. 7. H. Dittler, gr. Ulrichsstr. 7,

empfiehlt sein Lager in:

Cigarren und Tabacken

aller Art hiermit bestens.

Havanna-Cigarren, feinste Marken, gelagert und billigst in größter Auswahl bei **H. Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Havanna-Ausschnitt von 6 J. an, **Cuba Umbalema** Nr. 7, 4 Stück 18 J., feinschmeckend und gut abgelagert, bei **H. Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Ausverkauf

von feinen Filz- und Seidenhüten, die neuesten Façons, zu auffallend billigen Preisen. Auch alle Reparaturen und Modernisiren der Filz- und Seidenhüte werden auf's Beste gefertigt von **E. Pfahl**, Leipzigerstraße Nr. 6.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Montag den 30. März
Drittes und letztes
Symphonie-Concert
im Saale der Volksschule,
unter gütiger Mitwirkung
des Herrn Pianist **Otto Neubke**.

Programm:

Beethoven, 9. Symphonie (D-moll 1—3. Satz.)

Schumann, Concert für Pianoforte (op. 54.)

Liszt, Les Préludes, Symphonische Dichtung.

Billete à 12 1/2 Sgr sind bei Hrn. **Karmrodt** zu haben. Anfang 6 1/2 Uhr. Kassenpreis 15 Sgr.

E. John.

Freybergs Salon.

Sonntag den 29. März

Nachmittag- und Abend-Concert.
(Militärmusik.)

Anfang 3 1/2 und 7 1/2 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Sgr und für Damen 1 1/4 Sgr.

H. Thieme.

Heute Sonnabend **Wurstfest.**

H. Amthor, Bahnhofstraße 8.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 27. März Abends am Unterpegel 6' 9"

am 28. März Morg. am Unterpegel 6' 9"